| Sigenergy

Einrichten der Batterie

Da es sich hier um ein Hybridwechselrichter System handelt wird die Einbindung folgendermaßen realisiert :

- Hybridwechselrichter einlesen per BUS RS485

oder

- Hybridwechselricher einlesen per Netzwerk TCP/IP

Der Hybridspeicher kann sowohl über RS485, als auch über Netzwerk mit dem SmartDog verbunden werden.

Unterstützte Typen

Aktuell werden folgende ABB Wechselrichter unterstützt:

- Sigenergy Hybrid – Netzwerk/Seriell
    - SigenStor EC (3.0, 3.6, 4.0, 4.6, 5.0, 6.0, 8.0, 10.0, 12.0) SP series
    - Sigen Hybrid (3.0, 3.6, 4.0, 4.6, 5.0, 6.0) SP
    - Sigen Hybrid (5.0, 6.0, 8.0, 10.0, 12.0, 15.0, 17.0, 20.0, 25.0, 30.0) TP series
    - SigenStor EC (5.0, 6.0, 8.0, 10.0, 12.0, 15.0, 17.0, 20.0, 25.0, 30.0) TP/TPLV series
    - Sigen PV (50, 60, 80, 100, 110, 125) MI-HYA series
    - PG Controller (3.8, 4.8, 5.7, 7.6, 9.6, 11.4) series
    - Sigen PV (50, 60, 80, 99.9, 100, 110,125)M1-HYB series
    - Sigen Hybrid (2.0, 2.5, 3.0, 3.6, 4.0, 4.6, 5.0, 6.0) SP2series
    - Sigen Hybrid (3.0, 4.0, 5.0, 6.0, 8.0, 10.0, 12.0) TP2series

- Sigenergy – Netzwerk/Seriell
    - Sigen PV Max (3.0, 3.6, 4.0, 4.6, 5.0, 6.0) SP
    - Sigen PV Max (5.0, 6.0, 8.0, 10.0, 12.0, 15.0, 17.0, 20.0, 25.0) TP
    - Sigen PV (50, 60, 80, 99.9, 100, 110, 125) M1 series
    - Sigen PV (500) H1 series
    - Sigen PV (370, 400) H2 series

> Geräte mit mehr als 8 MPPT bzw. mehr als 16 Stromeingängen – beispielsweise Modelle mit bis zu 36 Stromeingängen – müssen vorab auf ihre Kompatibilität geprüft werden. Bitte klären Sie die Kompatibilität solcher Geräte im vorhinein mit dem Support ab

> Sie möchten einen anderen, hier nicht aufgeführten Typ verwenden? Wenden Sie sich bitte vorab an den Support, um die Kompatibilität und das weitere Vorgehen abzuklären.

Steuerung durch den SmartDog

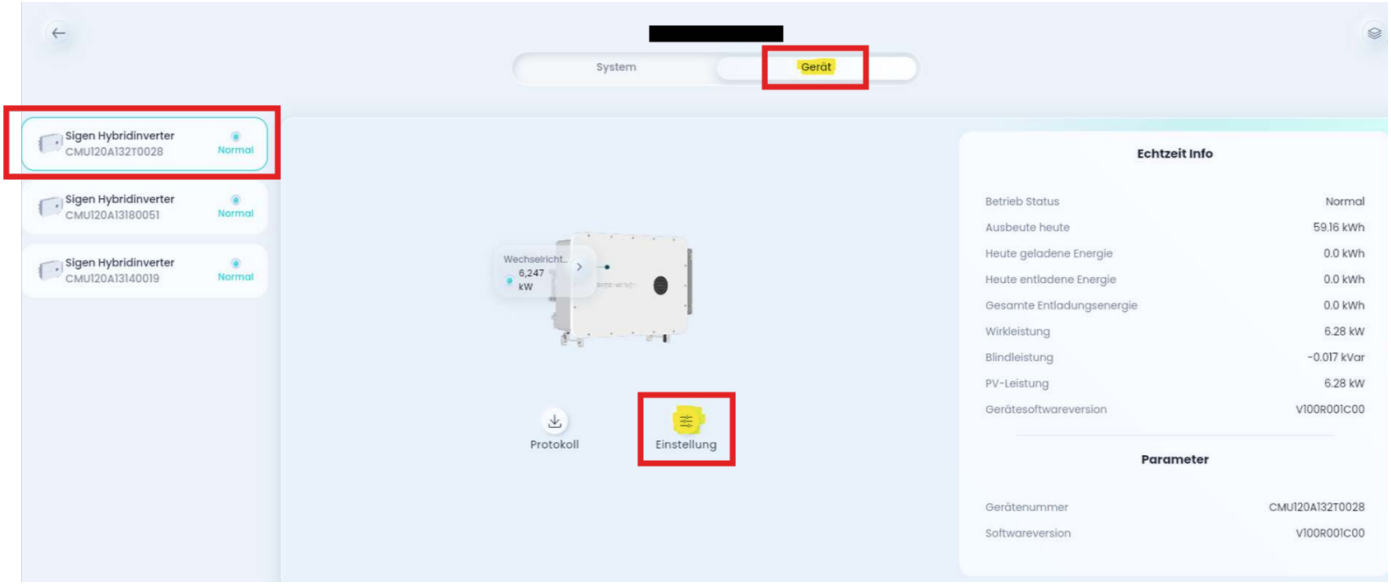
Das Sigenergy Batteriesystem kann vom SmartDog gesteuert werden.

Damit dies reibungslos funktioniert, müssen folgende Einstellungen in der App von Sigenergy vorgenommen werden:

Ablauf:

- Vergeben Sie jedem Wechselrichter eine eigene statische IP-Adresse
    - Diese muss sich im gleichen IP-Bereich wie der SmartDog befinden

- Öffnen Sie anschließend die Anlage im Portal, wechseln Sie zum jeweiligen Gerät und rufen Sie die Einstellungen auf



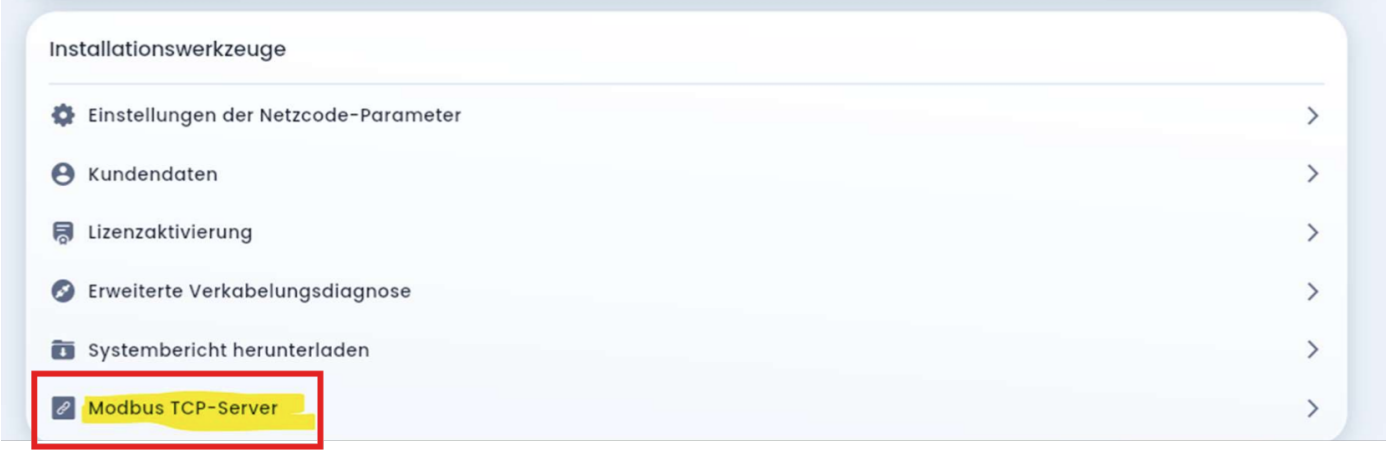
- Aktivieren Sie bei jedem Wechselrichter den Modbus-Server und vergeben Sie bei allen Wechselrichtern die gleiche Slave-Adresse



- Wechseln Sie nun in der Gesamtanlage unter System auf das Menü mit den drei Punkten



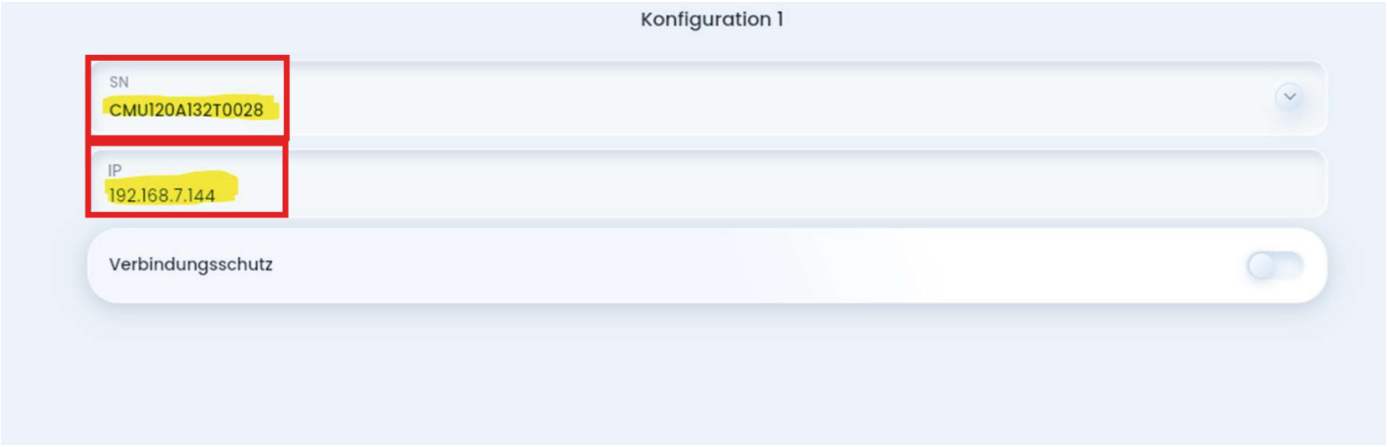
- Öffnen Sie dort unter Installationswerkzeuge die Einstellungen für den Modbus-TCP-Server



- Legen Sie für jeden vorhandenen Wechselrichter eine eigene Konfiguration an

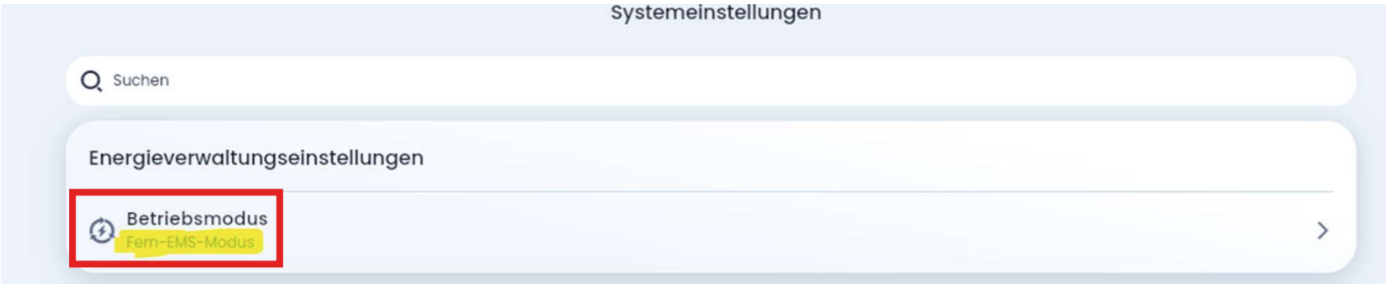


- Wählen Sie in der jeweiligen Konfiguration die Seriennummer des entsprechenden Wechselrichters aus und tragen Sie die IP-Adresse des SmartDog ein



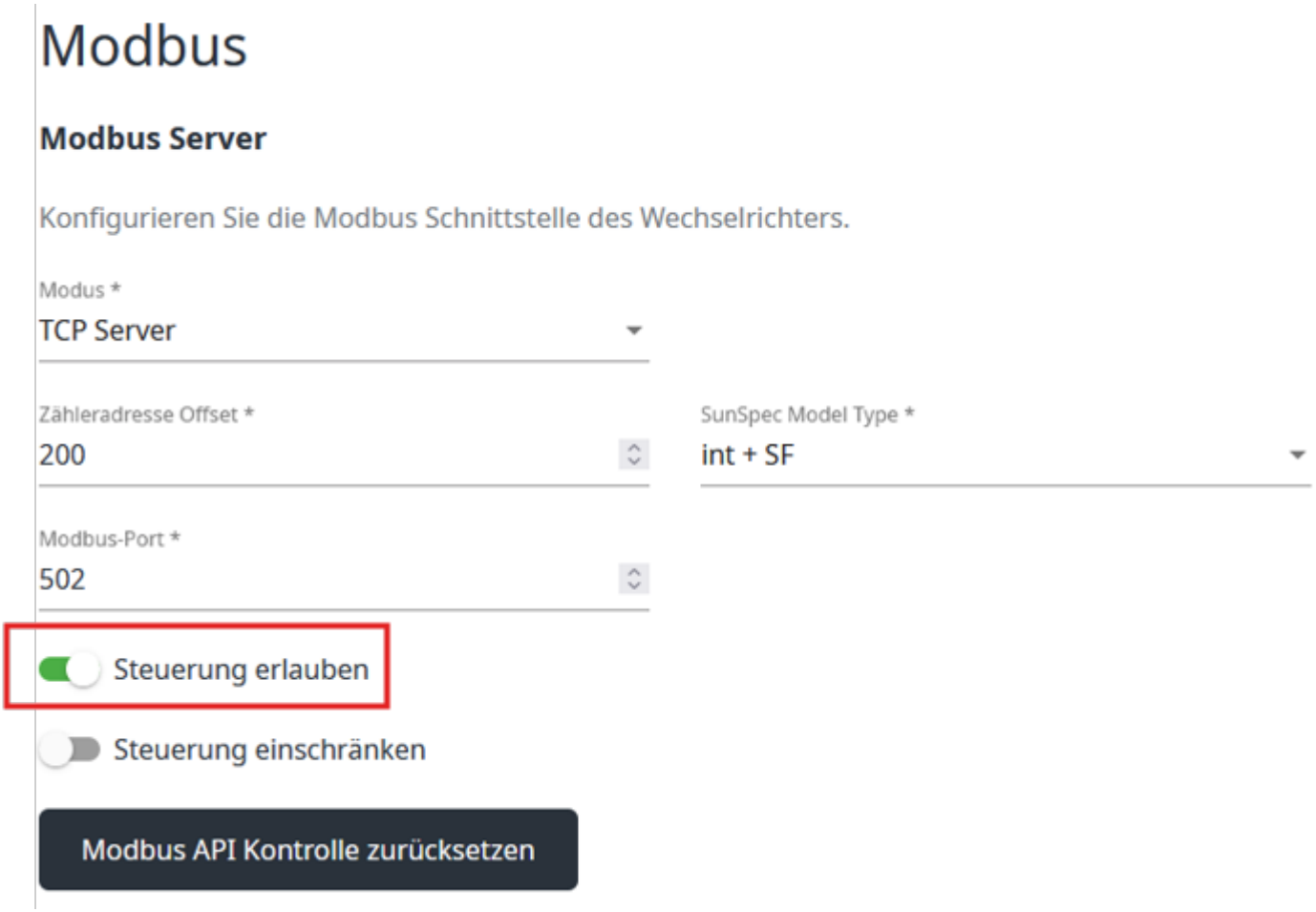
- Stellen Sie in den Energieverwaltungseinstellungen den Betriebsmodus auf Fern-EMS-Modbus

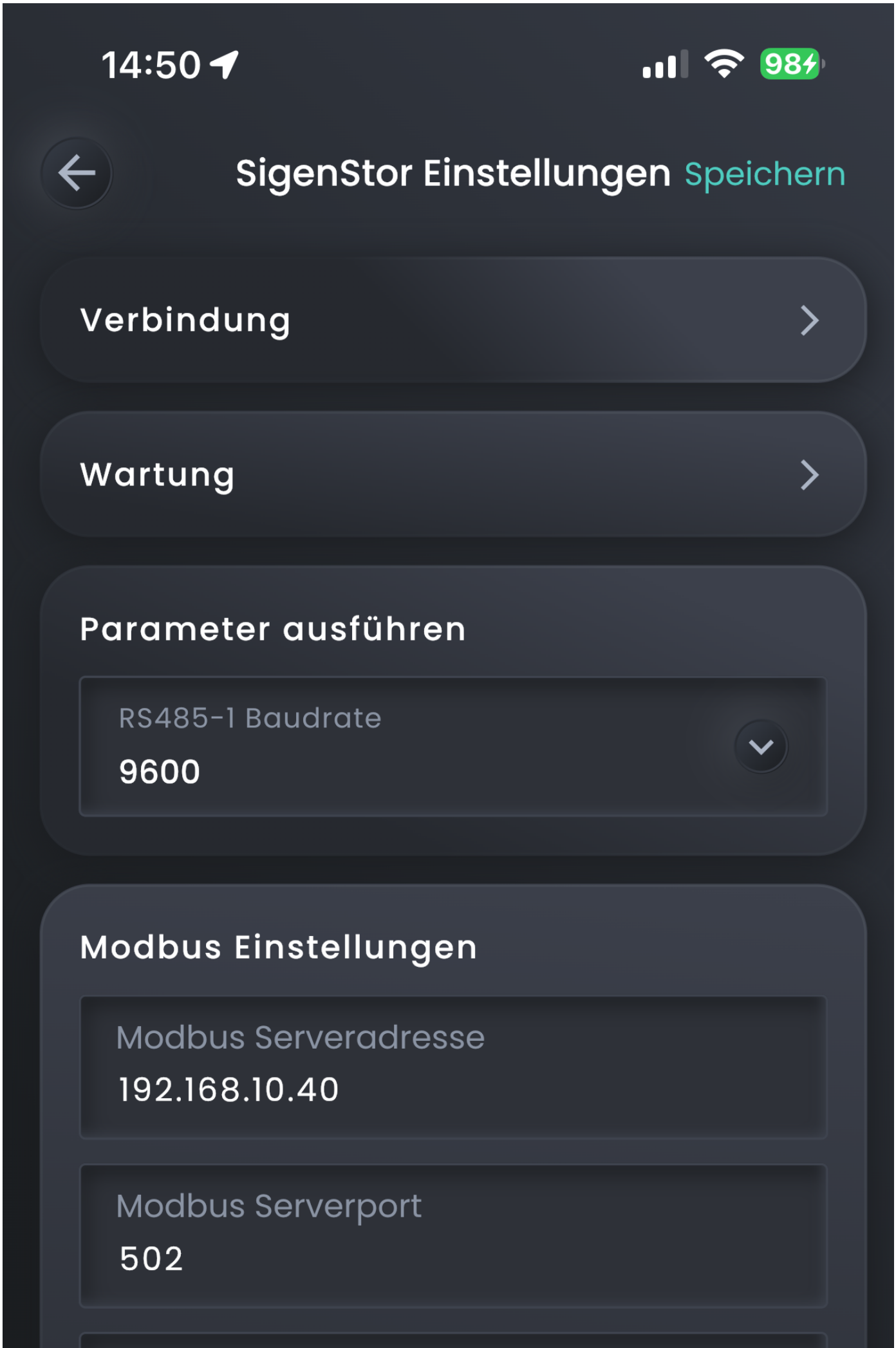
> Die Datenübernahme kann einige Minuten in Anspruch nehmen!



- Anschließend kann der Wechselrichter im SmartDog eingelesen werden

Einstellung bei einem älteren Softwarestand




14:50
98
SigenStor Einstellungen
Speichern
Verbindung
Wartung
Parameter ausführen
RS485-1 Baudrate
9600
Modbus Einstellungen
Modbus Serveradresse
192.168.10.40
Modbus Serverport
502